

**Wolfgang Amadeus Mozart (1756-1791)**

**Quartett D-Dur KV 499 für 2 Violinen, Viola  
und Violoncello (1786)**

Allegretto  
Menuetto. Allegretto - Trio  
Adagio  
Allegro

**Felix Mendelssohn Bartholdy (1809-1847)**

**Quartett Nr. 2 a-Moll op. 13 für 2 Violinen,  
Viola und Violoncello (1827)**

Adagio – Allegro vivace  
Adagio non lento  
Intermezzo. Allegretto con moto – Allegro di molto  
Presto – Adagio non lento

\*\*\*\*\*

**Maurice Ravel (1875-1937)**

**Quartett F-Dur für 2 Violinen, Viola und  
Violoncello (1902-1903)**

Allegro moderato – Très doux  
Assez vif – Très rythmé  
Très lent  
Vif et agité

### **GÉMEAUX QUARTETT**

**Anne Schoenholtz, Violine I  
Manuel Oswald, Violine II  
Sylvia Zucker, Viola  
Uli Witteler, Violoncello**

Spätestens seit das Gémeaux Quartett 2007 den Kammermusikwettbewerb des «Migros-Kulturprozent» gewann und mit dem Mozart-Preis der Stadt Luzern ausgezeichnet wurde, hat dieses in Luzern beheimatete Streichquartett national und international auf ganz besondere Weise auf sich aufmerksam gemacht. Mit seinen kraftvollen, kühnen Interpretationen erschliesst sich das junge Ensemble das Innerste der Musik und erobert so die Herzen der Zuhörer. Ihre Leidenschaft für das Streichquartettspiel führte die vier jungen Musiker Anne Schoenholtz (Violine), Manuel Oswald (Violine), Sylvia Zucker (Viola) und Uli Witteler (Violoncello) zusammen: 2003 gründeten sie an der Musik-Akademie in Basel das Gémeaux Quartett. Die vier Musiker – drei von ihnen stammen aus Deutschland, einer ist Schweizer – hatten zuvor schon in verschiedenen Ensembles Kammermusikerfahrung gesammelt, die sie seither durch die Zusammenarbeit mit Walter Levin (LaSalle Quartett) und von Sebastian Hamann (Amati Quartett) an der Musik-Akademie Basel erweiterten.

Schon bald folgten zahlreiche Engagements in der Schweiz und im europäischen Ausland. Neben Auftritten in Luzern nahmen sie an einem Beethoven-Zyklus der Società del Quartetto in Mailand teil und begleiteten ein vom Witold Lutoslawskis Streichquartett veranstaltetes «lecture recital». Das Gémeaux Quartett ist Gast namhafter Festivals: Es trat beim Lucerne Festival und bei der Schubertiade Schwarzenberg auf, spielte beim Mozartfest Würzburg sowie bei den Osnabrücker Kammermusiktagen. Auch zu Radio- und Fernsehaufnahmen wird das junge Quartett regelmässig eingeladen, etwa von DRS 2, RTSI (Schweiz), Radio Berlin Brandenburg und von SWR2.

Das Quartett wurde mit der Finanzierung von Werkjahren der Dienemann-Stiftung Luzern und dem Walter Levin Chair (Musikakademie Basel) großzügig unterstützt. Im Jahr 2006 gewann das Ensemble den 1. Preis des Wettbewerbes der Basler Orchestergesellschaft (BOG). Zur Zeit vertieft das Gémeaux Quartett seine Ausbildung an der Universität Mozarteum Salzburg im Rahmen eines postgraduierten Lehrgangs für Streichquartette beim Hagen Quartett. In diesem Zusammenhang wird das Quartett 2008 seine erste CD produzieren.